

Die schwarzrote Lok von 1902 lockt Groß und Klein zum zünftigen Maifest nach Gremmendorf. Live-Musik, gute Verpflegung, Eisenbahnmuseum und Spiel und Spaß für Kinder inklusive.

## Party an der Lok

Maifest in Gremmendorf / Viel Musik und Gaumenfreuden

**MÜNSTER • Sie ist das Wahrzeichen Gremmendorfs und keine Ampelschaltung am Albersloher Weg vergeht, ohne dass sich Autofahrer oder Radfahrer nach dem Schmuckstück in schwarz-rot den Kopf verrenken.**

Die Rede ist von der historischen Dampflok der Baureihe T 9/3 der Henschel-Werke, Kassel aus dem Jahre 1902. Sie ist eine der wenigen erhaltenen Exemplare dieser Baureihe. Die edle Nassdampf-Güterzugs-Tenderlokomotive ist das Wahrzeichen und das Zuhause der KG Pängelanton e.V.. Und pünktlich zum Wonnemonat steigt hier seit 1982 das bei Einheimischen, Maigängern und Radtouristen beliebte „Maifest an der Lok“. Zur stimmungsvollen Musik der Band „two gether“ lässt es sich rund um die Lok nach dem elften Glockenschlag gut feiern. Kühle Getränke, ob hell oder dunkel sowie kulinarische Gaumenfreuden, ob warm oder kalt, sorgen für ein stimmungsvolles Get-Together von Gremmendorfern und Gästen von nah und fern. Früher war hier jeden Tag richtig was los, befand sich an dem heutigen Lokplatz doch bis zum Bau des Gremmendorfer Bahnhofs

1905 die Haltestation „Gremmendorf“ der Westfälischen Landes-Eisenbahn (WLE). Dieser Name, von der WLE abgeleitet von dem in der Nähe der Station gelegenen Bauernhof „Gremme“, übertrug sich später auf den sich immer rasanter vergrößernden Ortsteil, der 1902 noch unter der Bezeichnung „Bauernschaft Delstrup“ nach Münster eingemeindet worden war.

Mitten im Grünen wecken heute eine komplett restaurierte Draisine sowie ein Brückensignal, ein Prellbock und eine Wasserbetankungsanlage unter hohen schattigen Bäumen schöne Erinnerungen. Im sehr unterhaltsamen Eisenbahnmuseum können

Jung und Älter zudem viele kostbare Relikte aus jener Zeit in Augenschein nehmen, in der Züge noch dampften: Uniformen, Dienstmützen, Signalkellen, Lampen, Zugschilder etc., Betriebsgeräte aus Bahnhöfen, Stellwerken und dem Gleisbau. Eine wahre Fundgrube, nicht nur für Eisenbahnfans, die ein spannendes Stück Verkehrsgeschichte widerspiegelt. Für die Kinder gibt es zum Maifest natürlich reichlich Spiel und Spaß und für die Erwachsenen gesellige Stunden nachbarschaftlicher Harmonie. Auch werden am Maibaum neue Wimpel enthüllt. Rund 1000 Menschen strömen seit 1982 zum Maifest an der Lok. ■ Peter Sauer



Beim Lokfest gibt es gute Stimmung, gute Verpflegung und gute Live-Musik von „two gether“ sowie ein Ständchen mit dem Pängelanton-Lied.

Fotos (7) Sauer



Dieses historische Schild weist auf die vergangene Eisenbahngeschichte am heutigen Lok-Denkmal hin.



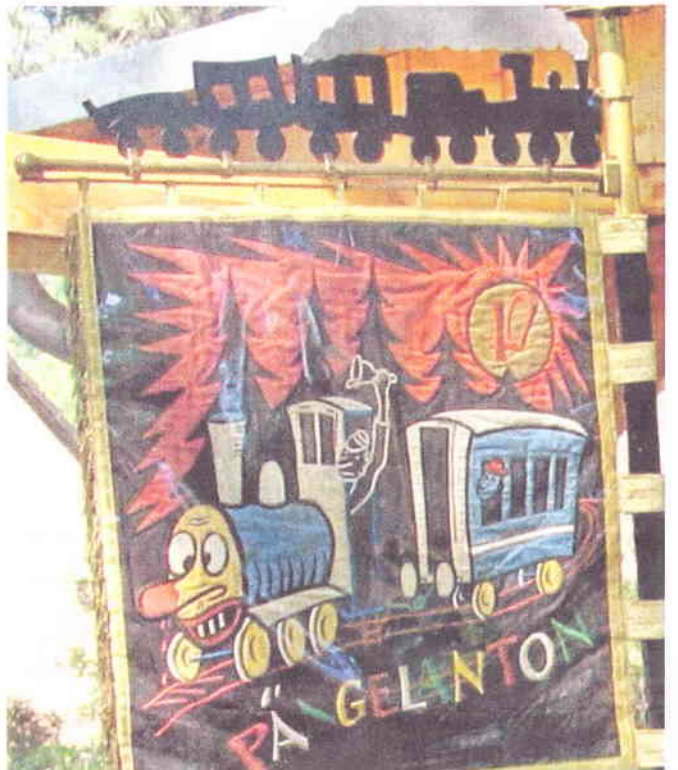
Zweiter Publikumsliedling: Die Handdraisine „Pängelblitz“, die schon zu Kinohöhen kam.



Zum Lokfest am 1. Mai bekommt der Maibaum neue Wimpel.



Viel Prominenz auf der Lok.



Bunt geschmückt ist der Museumsgarten am Lok-Denkmal der KG Pängelanton.